

SABINE URIG - BIOGRAFIE

Sabine Urig ist in Saarlouis im Saarland geboren, lebte dort bis zu ihrem 12. Lebensjahr und zog dann nach Speyer in die Pfalz.

Ihre Schauspielausbildung erhielt sie an der Schauspielschule Genzmer Wiesbaden und an der Theaterwerkstatt Mainz. In der Folgezeit war sie an verschiedenen Bühnen tätig: Kammerspiele Mainz, Berliner Komödianten, BKA Berlin, Junges Theater Berlin, Hans-Otto-Theater Potsdam, Renitenztheater Stuttgart, Tourneetheater Landgraf, Vagantenbühne Berlin. Auf der Bühne spielte Sabine Urig u.a. die Frau Peachum in der **DREIGROSCHENOPER**, Kalonike in **LYSISTRATA**, Dora in **DIE GERECHTEN**, Faust in **FAUST III**, Bev in **ZORNIGE HAUSFRAUEN**, Stella in **STELLA**, Penelope in **ODYSSEE**, die Hilde Becker in der Theaterproduktion **Familie Heinz Becker - ZWEI NACH HAWAII**, sowie in Berlin und auf Tourneen die Beata in **DIE SIEBEN TODSÜNDEN** und Pamela in **AUSSER KONTROLLE**. Seit 2010 ist Frau Urig am St. Pauli Theater in **HEISSE ZEITEN - DIE WECHSELJAHRE-REVUE** zu sehen, aber nicht nur dort, sondern auch bei Gastspielen in Deutschland (Capitol Theater Düsseldorf, Musical Dome Köln, Deutsches Theater München), der Schweiz (Maag Music Hall Zürich, Theater Bern) und in Österreich (Museumsquartier Wien). 2014 hat die Musical-Parodie **49½ SHADES** Deutschlandpremiere am Düsseldorfer Capitol Theater, 2015 bringt das St.Pauli-Theater - wieder unter der Leitung von Gerburg Jahnke - die vier Protagonistinnen der **HEISSEN ZEITEN**, diesmal unter dem Titel **HÖCHSTE ZEIT - VIER HELDINNEN IM HOCHZEITSRAUSCH** zusammen. 2017 entwickelten sie zusammen nach dem Buch von Anna Bolk das Popkabarett **ALTE MÄDCHEN**, das sie seither mit großem Erfolg in mehreren Städten aufführten. 1993 begann Sabine Urig für Film- und Fernsehen zu arbeiten. Sie spielte in Spielfilm-, Serien- und Fernsehspielproduktionen, u.a. die Jola in **ICH HABE NEIN GESAGT** von Markus Imboden, Frau Münster in **STORNO** von Elke Weber-Moore; Frau Zappka in **MONDSCHEINTARIF** von Ralf Huettner; die Rita in **HAT ER ARBEIT** von Kai Wessel; Kommissarin Hornbach in **DAS VERFLIXTE 17. JAHR** von Hermine Huntgeburth; Rechtsanwältin Bremer in **EDEL&STARCK** von Udo Witte; Heidrun Löschner im **TATORT – STEINHART** von Thomas Freundner, Martha Langer in **DIE NACHT DER GROSSEN FLUT** von Raymond Ley und Babette Piper in **FC.VENUS** von Ute Wieland. Mit Thomas Freundner drehte sie auch die Fernsehspiele **SOMMER MIT DELPHIN** und **DAS GETEILTE GLÜCK**. In den Serien **STUBBE**, **NOTRUF HAFENKANTE** und **SO KO WISMAR** spielte Sabine Urig Episodenhauptrollen, und in Andreas Dresens Film **MEIN UNBEKANNTER EHEMANN** spielte sie die weibliche Hauptrolle Britta. In der TV-Serie **FAMILIE HEINZ BECKER** von Gerd Dudenhöffer, die als Beste Serie mit dem **DEUTSCHEN COMEDY PREIS 2004** ausgezeichnet wurde, sowie in dem Kinofilm **TACH HERR DOKTER** spielte sie die weibliche Hauptrolle Hilde Becker. 2013 war Sabine Urig unter anderem in dem Kinofilm **QUELLEN DES LEBENS** von Oskar Roehler zu sehen. 2014 folgte **THE GRAND BUDAPEST HOTEL** von Wes Anderson, ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2014 - Großer Preis der Jury . Sabine Urig lebt seit 1989 in Berlin und Hamburg.